DEUTSCHES REICH

AUSGEGEBEN AM
29. JULI 1931

REICHSPATENTAMT

PATENTSCHRIFT

№ 530 454

KLASSE 71a GRUPPE 17

71a E 183. 30

Tag der Bekanntmachung über die Erteilung des Patents: 16. Juli 1931

Venustus Eigler in Oberstdorf, Bayr. Allgäu

Auswechselbarer Stollen für Fußball- und ähnliche Sportschuhe

Venustus Eigler in Oberstdorf, Bayr. Allgäu

Auswechselbarer Stollen für Fußball- und ähnliche Sportschuhe

Patentiert im Deutschen Reiche vom 1. August 1930 ab

Den Gegenstand der vorliegenden Erfindung bildet ein auswechselbarer Stollen für Fußball- und ähnliche Sportschuhe in Gestalt eines auf einer Grundplatte befestigten Laufteils aus Leder oder ähnlichem Material. Gemäß der Erfindung überragt die Grundplatte den Laufteil seitlich und ist mittels außerhalb des letzteren liegenden Befestigungsschrauben o. dgl. auf einer auf der Innenseite der Laufsohle angeordneten Gegenplatte bekannter Art befestigt.

Der Erfindungsgegenstand ist in der Zeichnung in einer beispielsweisen Ausführungsform dargestellt.

Es zeigt:

Abb. 1 eine Draufsicht auf eine Sohle mit Stollen,

Abb. 2 einen Schnitt nach der Linie *A-B* der Abb. 1 und

Abb. 3 einen Schnitt nach der Linie *C-D* der Abb. 1.

Der Fußballstollen gemäß Abb. 2 ist aus einer entsprechenden Anzahl, z. B. aus Leder bestehenden Scheiben *a* gebildet, die durch Metallstifte *c* oder andere Befestigungsmittel mit einer Grundplatte *b* fest verbunden sind. Die Grundplatte *b* ragt seitlich über die Scheiben *a* hinaus und ist durch außerhalb der Scheiben *a* vorgesehene Befestigungsschrauben *e* an einer auf der Innenseite der Laufsohle *d* liegenden Gegenplatte *f* befestigt. Die Spitze und Ferse der Sohle *d* ist im Ausführungsbeispiel in gleicher Weise wie die Stollen mit aus mehreren Lagen untereinander befestigter und entsprechend geformter Teile *g*, *h* versehen, wovon Abb. 3 einen teilweisen Schnitt des letzteren zeigt. Die Befestigung an der Sohle *d* erfolgt hier in der Weise, daß die äußeren Lederteile *g* bzw. *h* mit Bohrungen *i* versehen sind, in die sich die Köpfe von Schrauben *k* versenkt einlegen und deren Bolzen in auf der Innenseite der Sohle liegende kappenartige Muttern *l* eingreifen.

Es ist nicht unbedingt erforderlich, daß die Stollen, wie auch die Spitzen- und Fersenteile aus einzelnen Lederstücken zusammengesetzt sind. Sie können auch aus einem anderen zweckentsprechenden Material und aus nur einem Stück bestehen. Die Verwendung einzelner Lederteile ist aber deswegen vorteilhaft, weil in diesem Falle Abfalleder verwendet werden kann, was in bezug auf die Preisgestaltung von wesentlichem Einfluß ist. Ebenso können aber auch zur Befestigung des Stollens sowie des Spitzen- und Fersenteiles andere dem Zweck entsprechende Organe verwendet werden.

Patentanspruch:

Auswechselbarer Stollen für Fußball- und ähnliche Sportschuhe in Gestalt eines auf einer Grundplatte befestigten Laufteils aus Leder oder ähnlichem Material, dadurch gekennzeichnet, daß die Grundplatte (*b*) den Laufteil (*a*) seitlich überragt und mittels außerhalb des letzteren liegenden Befestigungsschrauben (*e*) o. dgl. auf einer auf der Innenseite der Laufsohle (*d*) angeordneten Gegenplatte (*e*) bekannter Art befestigt ist.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

BERLIN. GEDRUCKT IN DER REICHSDRUCKEREI

Zu der Patentschrift **530454**
Kl. 71a Gr. 17

Abb. 1

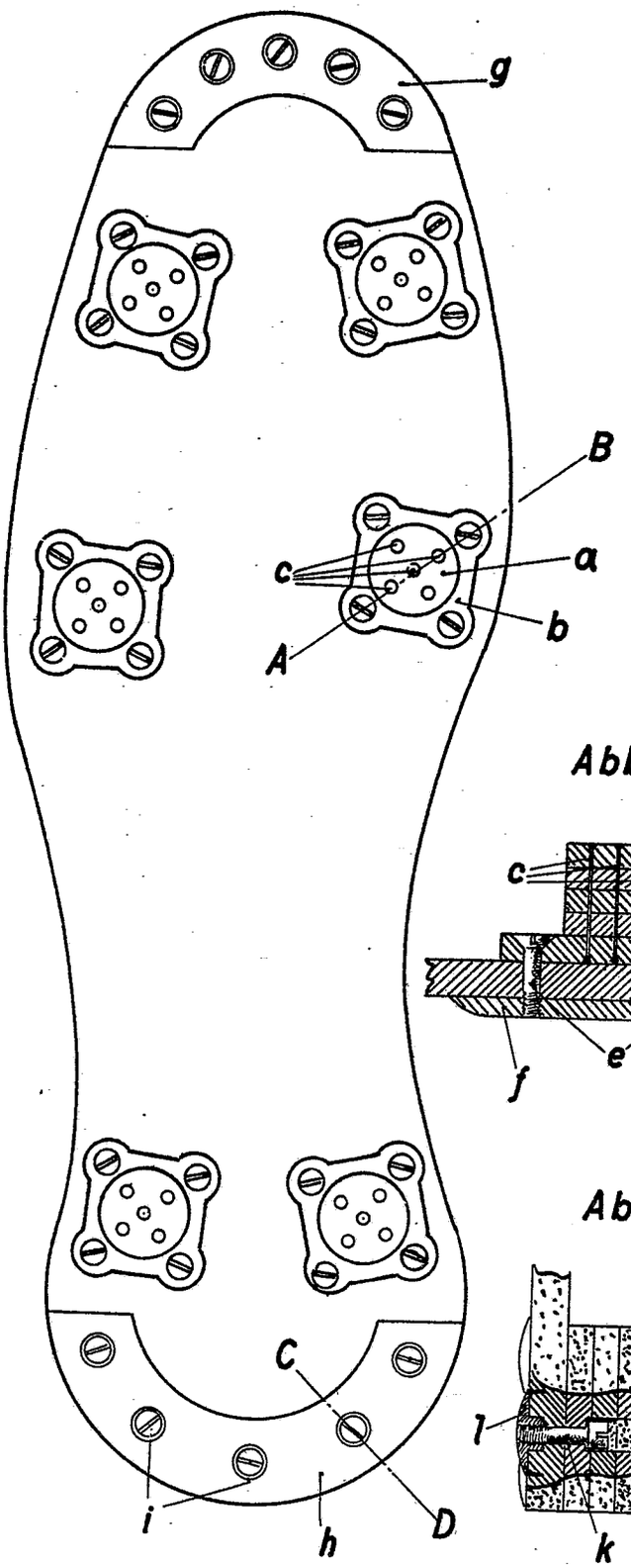


Abb. 2

Abb. 3